



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 01 · 12. Januar 2022

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 09.02.2022 · Redaktionsschluss: 02.02.2022

Die Stadtverwaltung Adorf
wünscht allen Bürgerinnen,
Bürgern und Gästen ein gesundes,
zufriedenes und erfolgreiches
Jahr 2022.



Herzlichen Glückwunsch!

Im 70. Jubiläumsjahr des Vereines wurde dem Eisenbahnersportverein Lok Adorf e.V. nun auch die Ehre des Verdienten Vereines der Stadt Adorf zuteil. Am 20.12.2021 wurde die Ehrung im kleinen Rahmen durch Bürgermeister Rico Schmidt vorgenommen.

Die Auszeichnung wurde für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Sportes, insbesondere für Kinder und Jugendliche in der Stadt Adorf ausgesprochen. Jahrzehntelanges Engagement in verschiedenen Abteilungen aber auch der beson-

dere und einfallsreiche Umgang mit der Coronasituation vor allem mit dem sportlichen Nachwuchs sind beispielhaft. So kamen z.B. die Volleyballkids in den Genuss von Video-Challenges, Zeltwochenenden auf dem Beachplatz, Geocaching, Übungsstationen im Wald, einem Ausflug ins Jump & Climb nach Hof.

Die mit der Auszeichnung verbundene Geldprämie der Stiftung Sparkasse Vogtland lässt nun nicht nur die Vereinskasse lächeln. Die Macher des ESV machen Mut zum Ausprobieren von Neuem in besonderen Zeiten. **Bianca Jahn**



Stiftung
Sparkasse Vogtland

Bürgerpreis 2021

der Stadt Adorf

ESV Lok Adorf e. V.

für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Sportes, insbesondere für Kinder und Jugendliche in der Stadt Adorf

Überreicht durch den Stiftungsvorstand.

Plauen, 20. Dezember 2021

Marko Mühlbauer
Stiftungsvorstand

Martina Birner



gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Vogtland



vMH Heun & Partner mbB

Steuerberatung

Am Hummelberg 2

08626 Adorf/Vogtland

Tel. 037423 50590

WIR SIND FÜR SIE DA!



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 -nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 -nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Unter den vorgeschriebenen Einhaltung der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

3 G - Bitte Test-, Impf- bzw. Genesenennachweis bereithalten.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** findet am **07.02.2022**, um **19.00 Uhr**, in der **Aula der Zentralschule Adorf** statt.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **25.01.2022** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **18.01.2022** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**.

Die Sitzungen finden unter 3G statt. Tagaktueller Test für alle Teilnehmer und Maskenpflicht während der gesamten Sitzung wird dringend empfohlen.

Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 20.12.2021 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 100/2021 – SR-BV-Nr. 90/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf stellt das Ausscheiden des Stadtratsmitglieds Toni Walda durch den Verlust der Wählbarkeit nach § 34 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung fest.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 101/2021 – SR-BV-Nr. 97/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf wählt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter in den Technischen Ausschuss:

Wahlvorschlag von:	TA-Mitglied:
Freie Wähler Adorf	Martin Geipel
Freie Wähler Adorf	Robert Kirmse
CDU	Sebastian Brand
CDU	Sylvia Dobberkau
SPD	Sandro Röder

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Wahlvorschlag von:	Stellvertreter:
Freie Wähler Adorf	Sebastian Schneidenbach
Freie Wähler Adorf	Danny Cihak
CDU	Mariechen Bang
CDU	Günter Glaß

SPD

Maritta Leipold

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 102/2021 – SR-BV-Nr. 95/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Sanierung des zum Museum gehörenden Gebäudes Freiburger Straße 6, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 2 Beschränkte Ausschreibung - Los 4 Fassadeninstandsetzung an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Sünderhauf ingenius GmbH, Rosenberg 7A in 08538 Weischlitz mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 67.983,81 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 103/2021 – SR-BV-Nr. 96/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Sanierung des zum Museum gehörenden Gebäudes Freiburger Straße 6, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 2 Beschränkte Ausschreibung - Los 6 Tischlerarbeiten Fenster und Türen an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Heckel Fenster GmbH, Harzbergstraße 13 in 08239 Trieb/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 46.614,09 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 105/2021 – SR-BV-Nr. 93/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Prüfbericht der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 20. September 2021 des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2020 der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH und weist den Bürgermeister nach § 98 Abs.1 S. 6 SächsGemO zur Beschlussfassung wie folgt an:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird festgestellt.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

- Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 234.001,45 € wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

- Dem Geschäftsführer Herrn Kay Burmeister wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 106/2021 – SR-BV-Nr. 98/2021

a) Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Bestellung der Hauptamtsleiterin, Frau Antje Goßler, als Stellvertreterin des Bürgermeisters im Falle dessen Verhinderung gemäß § 13 der Hauptsatzung zu.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

b) Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Bestellung der Kämmerin, Frau Sylvia Donath, als Stellvertreterin des Bürgermeisters im Falle dessen Verhinderung gemäß § 13 der Hauptsatzung zu.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 107/2021 – SR-BV-Nr. 77.1/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hebt den Beschluss Nr. 78/21 zum Verkauf der Goesmannstr. 9, Flurstück 156 der Gemarkung Adorf/Vogtl. auf.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Außerdem beschlossen wurde die Haushaltssatzung der Stadt Adorf/Vogtl. für das Haushaltsjahr 2022. Der Beschluss wird gesondert bekanntgemacht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Stellenausschreibung

Die Stadt Adorf/Vogtl. ist mit zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und einer leistungsfähigen Stadtverwaltung für ihre ca. 4800 Einwohner da. Dies möchten wir in Zukunft sicherstellen und bieten ab 1. September 2022 mit einer

Ausbildung zum Fachangestellten für Bädertechnik (m/w/d)

gute berufliche Perspektiven.

Was lernst du bei uns?

In einer dreijährigen Ausbildung werden alle notwendigen Kenntnisse und körperlichen Fertigkeiten erworben, die man braucht, um den Betrieb eines Schwimmbades sicherzustellen. Das sind insbesondere:

- Betreuen und Beaufsichtigen der Badegäste
- chemische und technische Prozesse im Bäderbetrieb
- wirtschaftliche Führung von Bäderbetrieben
- Wasserrettungsmaßnahmen, Erste-Hilfe und Wiederbelebung
- Ausbildung und Training im Schwimmsport
- Sicherung und Kontrolle des technischen Betriebsablaufs
- Saisonvor- und -nachbereitung des Freibadbetriebes

Die Ausbildung findet im Adorfer Waldbad sowie in kooperierenden Bäderbetrieben in der Region statt. Unser erfahrenes Bad-Team begleitet dich durch die Ausbildung und unterstützt dich beim Erreichen der Ausbildungsziele.

Bewirb dich bei uns, wenn du:

- technisch interessiert und bereit bist, Verantwortung zu übernehmen,
- gern schwimmst und bereit sowie gesundheitlich in der Lage bist, das Aufgabengebiet langfristig zu deinem Arbeitsinhalt zu machen,
- gut mit Menschen umgehen kannst,
- gern im Vogtland bleiben und in Adorf arbeiten möchtest,
- zuverlässig und gern im Team arbeitest,
- eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft mitbringst.

Voraussetzung ist der Realschulabschluss.

Wir bieten:

- tarifgerechte Ausbildungsvergütung (öff. Dienst)
- 30 Tage Urlaub
- eine langfristige Perspektive hier bei uns vor Ort

Unser Ziel ist die Übernahme in ein festes Anstellungsverhältnis bei der Stadt. Der Einsatz würde sich nach Ende der Ausbildung im Sommer auf das Waldbad konzentrieren, während die Tätigkeit außerhalb der Saison dann im Stadtbauhof erfolgen soll.

Für Informationen und Rückfragen kannst du dich gern melden bei:

Hauptamtsleiterin Frau Antje Gößler, Tel. 037423/575-13, hauptamt@adorf-vogtland.de

Deine Bewerbungsunterlagen sendest du bitte bis 15.02.2022

per E-Mail an: buergerreister@adorf-vogtland.de oder

per Post an: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.

Bürgermeister Rico Schmidt, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

Fördermittel im Rahmen des Bund-Länder-Programmes:

Erneuerung (WEP-A) ehem. Stadtumbaugebiet

Fördergebiet: Südliche Altstadt / Schillerstraße

Auch in den Jahren 2022 und 2023 sind im Rahmen des Bund-Länder-Programmes: Wachstum und nachhaltige Erneuerung (ehem. Stadtumbaugebiet) für das Fördergebiet „Südliche Altstadt / Schillerstraße“ Förderungen von privaten Baumaßnahmen an Gebäuden möglich. Voraussetzung ist die jährliche Zuwendung aus dem Bund-Länder-Programm und die Eigenmittel im Haushalt der Stadt.

Es gibt zwei Fördermöglichkeiten: 1. Die Förderung von max. 25% der Kosten der Gebäudehülle (vorzugsweise energetische Sanierung). Dazu gehören horizontale und vertikale Trockenlegung des Wohngebäudes, Fassade mit Wärmedämmung, einschl. Fenster und Außentüren, Dachsanierung und Dachdämmung sowie eine einfache Gestaltung der Außenanlagen. Es muss gegenüber dem Fördermittelgeber, der Sächsischen Aufbaubank (SAB), eine Komplettisanierung nachgewiesen werden.

Die 2. Fördermöglichkeit ist eine Komplettisanierung des Wohngebäudes, bei der der Nachweis der unrentierlichen Kosten auf Grundlage der Ermittlung des Kostenerstattungsbetrages über den jährlichen Gesamtertrag (KEB-Berechnung) Voraussetzung ist.

Frau Ina Haas, als zuständige Bearbeiterin unseres Sanierungsträgers, die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung (WGS) mbH, wird Ihnen nicht nur bei der Gegenüberstellung beider Möglichkeiten gerne behilflich sein, sondern Sie auch bei der Fördermittelbeantragung und -abrechnung professionell beraten.

Für Rückfragen stehen Ihnen vom Stadtbauamt Frau Windisch unter der Tel.Nr. 037423-57534 oder Frau Haas unter Tel.Nr. 03741-380014 zur Verfügung. Gern können Sie auch nach telefonischer Absprache mit Frau Haas einen Termin im Büro der WGS in Adorf/Vogtl., Markt 3, 1.OG vereinbaren.



Fördermittel im Rahmen des Bund-Länder-Programmes:

Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Lebendige Zentren (LZP) im Fördergebiet Adorf/Vogtl. „Stadtzentrum Markt“

Auch in den Jahren 2022 und 2023 sind im Rahmen des Bund-Länder-Programmes: Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Zentren für das Fördergebiet Adorf/Vogtl. „Stadtzentrum Markt“ Förderungen von privaten Baumaßnahmen an Gebäuden möglich. Voraussetzung ist die jährliche Zuwendung aus dem Bund-Länder-Programm und die Eigenmittel im Haushalt der Stadt.

Es gibt zwei Fördermöglichkeiten: 1. Die Förderung als Pauschale für die Modernisierung und Instandsetzung von Dach und Fassade in Höhe von 25 % der Baukosten der Gebäudehülle (vorzugsweise energetische Sanierung). Dazu gehören horizontale und vertikale Trockenlegung des Wohnge-

bäudes, Fassadeninstandsetzung einschl. Wärmedämmung, Fenster und Außentüren, Dachinstandsetzung und Dachdämmung sowie eine einfache Gestaltung der Außenanlagen. Insgesamt muss gegenüber dem Fördermittelgeber, der Sächsischen Aufbaubank (SAB), eine Komplettisanierung nachgewiesen werden.

Die 2. Fördermöglichkeit ist eine Komplettisanierung des Wohngebäudes, bei der der Nachweis der unrentierlichen Kosten auf Grundlage der Ermittlung des Kostenerstattungsbetrages über den jährlichen Gesamtertrag (KEB-Berechnung) Voraussetzung ist.

Frau Ina Haas, als zuständige Bearbeiterin unseres Sanierungsträgers, der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (WGS mbH), wird

Ihnen nicht nur bei der Gegenüberstellung beider Möglichkeiten gerne behilflich sein, sondern Sie auch bei der Fördermittelbeantragung und -abrechnung professionell beraten. Die Antragstellung muss zwingend vor Beginn der Baumaßnahmen erfolgen und mit der Stadt wird ein Weiterleitungsvertrag im Sinne des § 177 Absatz 4 und 5 des Baugesetzbuches abgeschlossen.

Für Rückfragen stehen Ihnen vom Stadtbauamt Frau Windisch unter der Tel.-Nr. 037423-57534 oder Frau Haas unter Tel.-Nr. 03741-380014 zur Verfügung. Gern können Sie auch nach telefonischer Absprache mit Frau Haas einen Termin im Büro der WGS mbH in Adorf/Vogtl., Markt 3, 1. OG vereinbaren.



Ende des Öffentlichen Teils

Freiwillige Feuerwehr Adorf Weihnachtsmarktersatz

Jedes Jahr, am 3. Adventswochenende findet normalerweise in Adorf der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr beteiligten sich immer mit einem Stand in

der Hellgasse daran. Leider fiel auch dieses Jahr der Markt der Corona - Pandemie zum Opfer. Da kam unter den Kameraden die Idee auf, warum nicht in einem kleinen Rahmen etwas Weihnachtsmarkt-

stimmung aufkommen lassen. So bauten die Kameraden am Sonntag, den 12. Dezember auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses einen Stand auf und boten ihre weithin bekannten und gefragten Gebäckenen Klöße an. Auch Roster und Steaks waren im Angebot. Unter Beachtung aller Corona - Vorschriften, Maskenpflicht, Einhaltung des Abstandes und Speisen nur zum Mitnehmen, konnten die Kameraden zahlreiche Besucher begrü-

ßen, die in der Mittagszeit teilweise etwas Geduld aufbringen mussten, da die Nachfrage an Klößen enorm war. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Gästen recht herzlich für ihren Besuch bedanken und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten werden. Einen besonderen Dank richten wir an all die fleißigen Helfer, die dieses Vorhaben erst möglich machten.

Manfred Hofmann,
Freiwillige Feuerwehr Adorf



Einsatzgeschehen der FFW im Dezember

13.12.2021 Türnotöffnung

Um 4:15 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung am Markt in Adorf alarmiert. Eine hilflose Person hatte die Rettungskräfte gerufen. Sie konnte die Tür

nicht mehr selbstständig öffnen. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, übernahm der Rettungsdienst die Erstversorgung. Anschließend unterstützten die Kameraden den Rettungsdienst beim

Transport der Patientin vom 2. Stock zum Rettungswagen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz.

21.12.2021 Türnotöffnung

Um 13:30 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Goesmann - Straße in Adorf alarmiert. Noch auf der Fahrt zum Einsatzort kam die Meldung „Einsatzabbruch“. Die vermisste Person hatte sich wieder eingefunden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 10 Kameraden, 30 Minuten im Einsatz.

23.12.2021 Verkehrsunfall

Um 20:15 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall auf der B 92 im Rauner Grund alarmiert. Der Fahrer eines Pkw VW Golf befuhr die B 92 aus Richtung Adorf kommend, in Fahrtrichtung Bad Brambach. In einer Linkskurve verlor der Fahrer auf winterglatter Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte gegen eine Terrasse. Durch den Aufprall wurde der Fahrer in seinem Pkw eingeklemmt und konnte nur mit Hilfe von hydraulischem Rettungsgerät von der Feuerwehr befreit werden. Als die Kameraden der Feuerwehr

Adorf am Unfallort eintrafen, war der Fahrer schon von anderen Feuerwehrangehörigen aus seinem Fahrzeug befreit. Außer den Adorfer Kameraden waren die Feuerwehren aus Bad Brambach, Rohrbach und Raun im Einsatz. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, dem MLF, sowie 19 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 5 Kameraden waren im Gerätehaus in Bereitschaft.

24.12.2021 Angebranntes Essen

Um 11:10 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Noch im Gerätehaus kam die Meldung, dass ein Melder bei der Zubereitung von Essen ausgelöst hatte. Somit waren keine Maßnahmen seitens der Kameraden notwendig. Es fuhren 2 Kameraden zum Einsatzort, um die Brandmeldeanlage wieder zurückzustellen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW und 2 Kameraden, sowie 21 Kameraden im Gerätehaus als Bereitschaft 30 Minuten im Einsatz.

*Manfred Hofmann,
Freiwillige Feuerwehr
Adorf*

Gedenken an Armin Zückmantel

Im November 2021 verlor Adorf einen langjährigen Unterstützer der Stadt. Herr Armin Zückmantel, der im Jahr 2018 die Ehrung als Verdienter Bürger der Stadt Adorf erhalten hat, verstarb nach längerer Krankheit. Armin Zückmantel hat sich mehr als 40 Jahre lang für die Adorfer Feuerwehr stark gemacht. Er war nicht nur selbst ein verlässlicher Kamerad, der selten einen Übungsdienst versäumte und Mitglied des Feuerwehrvereins. Auch als Unternehmer unterstützte er die Wehr, stellte z.B. Angestellte problemlos für den Feuerwehrdienst während der Arbeitszeit frei. Herr Zückmantel engagierte sich sehr im Kirchenvorstand und

machte sich hier besonders um die Sanierung der St. Michaeliskirche und für Ordnung und Sauberkeit auf dem Friedhof verdient. Seiner Stadt diente er von 1994 bis 2009 im Stadtrat und gehörte dem Technischen Ausschuss an. Den Bauhof unterstützte er bereitwillig bei manchem Problem. Armin Zückmantel war ein unkomplizierter Mensch, stets hilfsbereit und mit seiner Art beispielgebend. Er wurde von allen als ehrenhafter Mann geschätzt, an den man sich gern und mit großer Achtung erinnert. Warst ein feiner Kerl, Armin. In Gedanken sind wir bei deiner Familie.

*Rico Schmidt
Bürgermeister*



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Jetzt bei uns
zur Besichtigung z.B.
6-8 Personen-IGLU-
SAUNA inkl. Veranda
aus Rotzeder

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12,
Fax: 03 74 23-5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com **Druck:** VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich
Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf



Mitglied im DPWW

- Begegnungsstätte
- Adorf, Schillerstr. 23
- Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
- Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
- Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
- **Frau Meis; Heilerziehungspflegerin**

Laute Plakate

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!

Schreiende Briefhüllen

rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

03 74 67 - 28 98 23



grimm.media
druck & werbung

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03

ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.



Adorf/V, 2-Zi.-Niedrigenergie-Komfort-Whg., m. Energieausweis ab August zu vermieten

Ruhige & zentrale Innenstadt-Lage. 2.OG, 59 m². Wohnzimmer mit Panorama-Erker, Küche mit Balkon, Tageslichtbad mit Dusche sowie Badewanne. Videogegensprechanlage. PKW-Stellplatz im Haus verfügbar. Dank hochwertiger Wärmedämmung geringe Heizkosten.

Angaben zum Energieausweis

EnEV 2009
Energiebedarfsausweis,
Endenergiebedarf 61,1 kWh/(m²a)
Energieträger Heizung: Gas
Baujahr 2000
Energieeffizienzklasse B
(50-70 kWh/(m²a))

Besichtigungstermin:

037423/47020

**Der Adorfer
Stadtbote**
auch als PDF im Internet
www.oberes-vogtland.de
und
www.adorf-vogtland.de

grimm.media
druck & werbung



Termine Januar 2022

- Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
- Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern.
- Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter **Tel.Nr. 0163-6149065** kostenlos und unverbindlich.

Unsere Trauercafés:

- Auerbach, Am Graben 12
- Montag, 03.01.2022 von 15-17 Uhr
- Adorf, Schillerstraße 23
- Montag, 03.01.2022 von 16-18 Uhr
- Klingenthal, Auerbacher Straße 78
- Dienstag, 04.01.2022 von 15-17 Uhr
- Oelsnitz, Zöphelsches Haus
- Mittwoch, 12.01.2022 von 15:30 – 17:30 Uhr
- Treuen, nach telefonischer Anmeldung
- Donnerstag, 13.01.2022 von 15-17 Uhr
- Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich – sowohl in unseren Büros als auch bei ihnen zu Hause (vorbehaltlich Coronaverboten).
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 03. und 17. Januar 2022 in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus in Treuen, Zimmer 21, statt.
- Ab 07. Januar beginnt ein neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche Hospizhelfer in Auerbach. Anmeldungen noch möglich unter Tel.Nr. 0163-6149065.
- Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin, Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care

AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

20. – 26.2.2022 „Das total verrückte Ferienlager“ 7 - 15 Jahre 199,- € Komm mit uns ins „total verrückte Ferienlager“ – wo wir Dinge tun werden, die du noch NIE gemacht hast. Zeig uns wer du bist, indem du dein Lieblingsoutfit mitbringst und zur Modenschau präsentierst. Überzeuge jeden von deinen Fähigkeiten, z.B.: bei einem Karaoke-Contest oder bei „Limbach sucht den Superstar“. Du hast noch nie in einem Bergwerk zu Mittag gegessen? Genau das machen wir. Anschließend waschen wir uns den Staub in einem Erlebnisbad wieder ab. Sei bereit für einen Tag, der abends beginnt, morgens endet und zwischendrin viel Außer-

gewöhnliches und Unerwartetes bereithält. Gemeinsam mit deinem neuen Alpakafreund wirst du die Limbacher Umgebung entdecken. Du denkst du bist mindestens so crazy wie wir? Melde dich schnell an, denn sowas erlebst du nicht alle Tage. Wir freuen uns auf DICH! Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch Jugendgruppenleiter Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Ausbildung, Bundesfreiwilligendienst, Ferienarbeit, Praktika 2022

Die Stadt Adorf bietet etliche berufliche Perspektiven für junge Leute in der Region. Außerdem unterstützen wir gern Schüler bei der beruflichen Orientierung. Folgende Angebote gibt es dieses Jahr:

Ausbildung

Die Stadt möchte den Betrieb des Waldbades langfristig sichern und sucht zum September 2022 eine(n) Auszubildende(n) für den Beruf Fachangestellte(r) für Bädertechnik. Die ausführliche Ausschreibung ist in dieser Ausgabe des Stadtboten enthalten.

Bundesfreiwilligendienst

Die Stadt bietet jeweils einen Platz für Bundesfreiwillige ab September 2022 an für die Bereiche Bauhof und Kindergarten „Zwergenvilla“. Bewerbungen werden jederzeit entgegengenommen. Ansprechpartnerin ist Saskia Zühlke, Tel. 037423 57529, saskia.zuehlke@adorf-vogtland.de.

Ferienarbeit

Ebenfalls in den Bereichen Stadtbauhof und Kindergarten bieten

wir Ferienarbeit an. Vorrangig für die Sommerferien, im Kindergarten evtl. auch in den Winter- und Herbstferien. Das Mindestalter ist 15 Jahre. Im Waldbad besteht im Sommer die Möglichkeit zur Ferienarbeit als Unterstützung der Schwimmaufsicht. Voraussetzung ist das Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze, Mindestalter 16 Jahre.

Praktika

Um beruflich zu schnuppern, bieten wir hauptsächlich in folgenden Bereichen Praktika für Schüler an: Rathaus, Kindergarten, Bauhof, Klein Vogtland/Museum. Dies ist nicht nur innerhalb der regulären Schulpraktika möglich, sondern bei Interesse auch gern in den Ferien. Ansprechpartnerin für alles rund um dieses Thema ist Antje Gößler, Tel. 037423 57513, antje.gossler@adorf-vogtland.de.

Antje Gößler

Hauptamtsleiterin

„Gut gebrüllt Goldener Löwe?“

Wer einen intensiven Blick in die nationalen und internationalen deutschsprachigen Zeitungen um das Jahr 1900 wirft, kann über mehr als 50 Jahre immer wieder die Kurzmeldung finden, dass die Gaststätte „Goldener Löwe“ oder „Zum Goldenen Löwen“ in Adorf

i.V. zu den ältesten deutschen Gasthäusern gehört.

Es soll nachgewiesen sein, dass dieses Gasthaus mit über 500 Jahren das längste in Familienbesitz befindliche Gasthaus in Deutschland sei. Auf welche Quelle bzw. Quellen sich hier berufen wird, wird

— Adorf. Wer das freundliche Städtchen Adorf im Vogtlande besucht hat, der kann sich vielleicht des Gasthofes zum Löwen am Markte entsinnen. Dieser Gasthof hat bereits sein 550jähriges Bestehen in den Händen einer Familie, der Familie Klarner, gefeiert. Schon 1358 in der zwischen Kaiser Karl IV. und dem Markgrafen von Meißen getroffenen Erbteilung wegen gewisser Lehen wird der Gasthof erwähnt.

regelmäßig nicht genannt. Warum eigentlich? Die Weißeritz-Zeitung griff diese Frage im August 1885 auf. Darüber, dass dort die Gasthofbezeichnung „Zum Rothen Löwen“ lautet, wollen wir einmal hinwegsehen. Dieser Artikel bezieht sich auf Adorf i.V. und die Eigentümerfamilie Klarner. Es wird beschrieben, dass es nur vier bekannte Fälle gibt, wo es sächsischen Adelsfamilien gelungen ist, ihren Grund und Boden über 500 Jahre und länger in Familienbesitz zu halten. Für Besitzer städtischer Grundstücke wäre dies noch bedeutend schwieriger gewesen. Wenn ich solche Berichte bei meinen Recherchen gefunden habe, fragte ich mich immer, warum Bruno und Ehrhard Günther als große Kenner der Adorfer Stadtgeschichte dieses Thema nicht aufgegriffen haben. Oder habe ich einen diesbezüglichen Aufsatz noch nicht gefunden?

Einen Hinweis auf eine entsprechende Quelle fand ich vor einigen Monaten. Hier wird sich auf einen Lehnungsvertrag zwischen Kaiser Karl IV. und dem Markgrafen von Meißen aus dem Jahre 1358 bezogen. Mit Unterstützung der Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek in Dresden konnten zwei relevante Urkunden aus dem Jahre 1358 ermittelt werden, in denen wird aber dieses Gasthaus in Adorf nicht erwähnt. Die Ursache für eine nicht korrekte historische Annahme kann Eduard Krenkel in seiner Chronik aus dem Jahre 1862 unfreiwillig gelegt haben. Dort schreibt er:

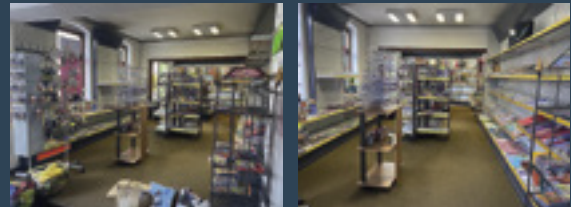
„... In der hierauf unterm 1. März 1358 zwischen Kaiser Karl IV. und den Markgrafen von Meißen getrof-

fenen Erbeinigung wegen der diesen im Voigtlande anheimgefallenen Lehen kommt Adorf als Veste vor und es mochte das Städtlein sein, von dem es in einer alten Nachricht ohne genauere Zeitangabe heißt, daß es 200 Feuerstätte, unter ihnen 100 brauberechtigte, zähle, zwei Gasthöfe – den zum Löwen und den Bären, das vormalige Posthaus- und zwei Mühlen habe...“ In der Urkunde vom 1. März 1358 ist Adorf unbestritten aufgeführt. Mit der Aussage, „es mochte das Städtlein sein, von dem es in einer alten Nachricht ohne genauere Zeitangabe heißt...“ bezieht sich Krenkel auf ein undatiertes Schreiben, in dem Angaben über eine Stadt Adorf gemacht werden, die seiner Auffassung nach das in der Urkunde von 1358 erwähnte Adorf sein müsste. In dieser Urkunde wird aber weder das Gasthaus zum Löwen noch zum Bären erwähnt. Wer den Satz von Krenkel unkonzentriert liest, kann schnell zu einem anderen Ergebnis kommen. Bruno Günther erwähnte in einem Artikel aus dem Jahre 1931 auch die o. g. 200 Feuerstätten und zwei Gasthöfe im Zusammenhang mit dem Jahre 1358. Ob auch er bei Krenkel „nur“ abgeschrieben hat? Ich vermute, dass die lange Tradition des Gasthauses „Zum Goldenen Löwen“ in Adorf ähnlich zu betrachten ist wie die Aussage, dass der „Löwe“ aus Adorf für Meister Goethe als Vorlage für sein Werk „Hermann und Dorothea“ diente. Sicherlich wäre man in Adorf nicht böse darüber, wenn beide Behauptungen der Wahrheit entsprechen würden.

Klaus-Peter Hörr
Januar 2021

Ladeneinrichtung Schreibwarenladen

wegen Geschäftsaufgabe günstig zu verkaufen
einzeln oder gesamt Standort: Klingenthal



Telefon: 037467-120158

Ev.- luth. Gottesdienste

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de.

16. Jan. 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphanias Predigtgottesdienst in Adorf
23. Jan. 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanias Predigtgottesdienst in Adorf
30. Jan. 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphanias Predigtgottesdienst in Marieney
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf
6. Feb. 10.00 Uhr	Sonntag vor der Passionszeit Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst in Adorf (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Plakate DIN A3 sofort
037467-289823

 **grimm.media**
druck & werbung

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

www.adorf-vogtland.de

Briefhüllen rundum bedruckt
037467-289823

 **grimm.media**
druck & werbung

! Immobilieneigentümer
aufgepasst...

Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung zum Verkauf Ihrer Immobilie.



IMMOBILIEN & FINANZIERUNG
Agentur Nestler

ROSWITHA NESTLER & MELANIE NESTLER-ASSMANN
Immobilienkauffrau und Finanzfachfrau IHK

Karlsbader Straße 70 | 09465 Schmatal-Neudorf | Tel.: 037342 18757
0162 9391013 | 0176 24832793 | E-Mail: nestler-neudorf@t-online.de
www.nestler-neudorf-immobilien.de

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH



Montag - Freitag
9:00 - 12:30 u. 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

Chursachsen & Publikum beschenken Intensivkräfte in Adorf

Bad Elster/CP/CVG. Die Chursächsische Veranstaltungs GmbH Bad Elster (CVG) und die Chursächsische Philharmonie (CP) haben gemeinsam mit dem Verein der Freunde und Förderer der Chursächsischen Philharmonie bereits im vergangenen Jahr eine Spendenaktion im Zuge der pandemiebedingten Spielplanänderungen in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster initiiert, um damit vor allem freiberufliche Kunst- und Kulturschaffende zu unterstützen, die regelmäßig in Bad Elster spielen. Bis jetzt konnten aufgrund der breiten Unterstützung von zahlreichen AbonnentInnen, Stammkunden und Theaterfreunden bei mittlerweile rund 170 Veranstaltungsverlegungen des CVG/CP-Spielbetriebes mittels ca. 1.700 von Spenderinnen und Spendern zurückgegebener Tickets über 30.000 EUR eingenommen werden, wobei mit einer ersten Tranche Ende April 2021 bereits freischaffende Künstler und freiberufliche Veranstaltungstechniker unterstützt wurden. Heute wurde nun als herzliches Dankeschön die zweite Tranche in Form von Veranstaltungsgutscheinen in Höhe von über 5.000 Euro als Weihnachtsgeschenk an rund 75 Intensivkräfte und Stationsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter der benachbarten COVID-Station in der Paracelsus-Klinik in Adorf/V. übergeben. „Nach unserer ersten Unterstützungsaktion für die freiberufliche Kultur- und Eventbranche haben wir uns jetzt bewusst für die Unterstützung der Intensivkräfte vor Ort entschieden, um damit unbürokratisch und aktiv diese enorm wichtige und aufreibende Arbeitsleistung der Fachkräfte zu würdigen“ erklärt GMD Florian Merz, als Geschäftsführender Intendant von Philharmonie sowie Veranstaltungsgesellschaft und führt aus: „Auch wenn wir Kulturschaffende eine schwere Zeit haben, die tägliche Leistungsbereitschaft medizinischer Fachkräfte und die menschliche Aufopferung in Zeiten hoher Inzidenzen, stationärer Engpässe und gesellschaftlicher Polarisierungen verdient unseren allergrößten Respekt.“ Die Paracelsus-Klinik in Adorf/V. ist eine von vier Corona-Kliniken im Vogtlandkreis. Rund 70 Fachkräfte sind derzeit rund um die Uhr auf der Intensiv- und COVID-Station tätig. Diese können die erhaltenen Weihnachtsgutscheine später für Veranstaltungen aller Art im König Albert Theater und dem NaturTheater Bad Elster einlösen. „Neben der Freude für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen wir bei dieser Aktion vor allem auch den Aspekt des regionalen Zusammenhalts ganz verschiedenster Gesellschaftsbereiche als gegenseitige Wertschätzung“ bekräftigt Kliniksprecherin Isabelle Georgi-Barth und ergänzt: „Vor dem Hintergrund der aktuellen Lage und den gesell-

schaftlichen Rissen durch kursierende Falschinformationen ist dies ein Weihnachtsgeschenk, was den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Covid-Station und der Intensivstation, also den Menschen an der Basis, die sich jeden Tag aufopfernd um die Covid-Patienten kümmern und um deren Leben kämpfen, einfach einmal gut tut. In ihrem Namen möchte ich mich auch für diese großartige Geste ganz herzlich bedanken.“ Der Chursachsen-Fördervereinsvorsitzende Christoph Flämig bekräftigt dies und fügt nur kurz hinzu: „Die Freunde und Förderer der Chursächsischen Philharmonie als Botschafter der Musikregion Vogtland möchten deshalb ein Zeichen der Zuversicht auf kommende, unbeschwerte Zeiten setzen – ganz im Sinne der Weihnachtszeit.“ Die Chursächsische Veranstaltungs GmbH ist heute gesamtverantwortlich für Veranstaltungen und Kultur aller Art in der Region der Sächsischen Staatsbäder. In den historischen Veranstaltungsstätten der

Königlichen Anlagen Bad Elsters, der weltweit einmaligen »Festspielmeile der kurzen Wege«, führt sie ein vielfältiges Programm durch. Zu diesen Veranstaltungsstätten zählen, ergänzend neben dem König Albert Theater mit Theatercafé, das Königliche Kurhaus, die KunstWandelhalle, das NaturTheater, die drei Musikpavillons und die Festhalle am See im benachbarten Bad Brambach. Dabei sind vor allem herausragende Kulturveranstaltungen und Festivals mit einem passenden kulinarischen, touristischen und gesundheitsorientierten Rahmenprogramm mit besonderer Note in »Königlich-Sächsischem« Ambiente zu erleben. Darüber hinaus ist sie für das »Sächsische Bademuseum Bad Elster« verantwortlich, übernimmt das Management der Chursächsischen Philharmonie und betreibt die Touristinformation Bad Elster als regionales Info-, Ticket- und Servicecenter.

**Stephan Seitz, Marketingdirektion,
Chursächsische Veranstaltungs GmbH**



Spenden-Geschenkeübergabe vor der Paracelsus-Klinik in Adorf/V. mit Pflegedienstleister Thomas Meinel, Klinikmanager Jan Müller, dem Ärztlichen Direktor Dipl.-Med. Dieter Haugk, dem Fördervereinsvorsitzenden Christoph Flämig, Katina Kämpf in Vertretung der CVG-Intendantin und Kliniksprecherin Isabelle Georgi-Barth (2. Reihe von links) sowie Mandy Haubold, Oberärztin Dr. Ulrike Suhl und Josefine Oehm von der Intensivstation (1. Reihe von links)

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

☎ 09281-72400

info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Fragen oder
Probleme
im Mietrecht

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010

Helmbrechts ☎ 09252-228

Münchberg ☎ 09251-8151

Plauen ☎ 03741-70010

Online-Vortrag zum Thema Knieschmerz war voller Erfolg

Die Paracelsus Klinik Adorf/Schöneck geht angesichts wieder steigender Inzidenzen neue Wege in der Patienteninformation. Erstmals bot die Klinik am vergangenen Mittwoch eine Online-Vortragsveranstaltung rund um das Thema Knieschmerzen an.

Adorf, 08.12.2021: Knapp 40 Interessierte „erschieden“ zur Online-Veranstaltung der Paracelsus Klinik Adorf/Schöneck unter dem Titel „Knieschmerz – Ursachen und neue Ansätze bei der Behandlung von Knieproblemen“. Der Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wirbelsäulenchirurgie Dr. med. Frank Storl, informierte in einem Vortrag, welche Ursachen zu Grunde liegen können und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Im Anschluss an den Kurzvortrag bestand Gelegenheit, Fragen zu stellen. Positive Resonanz der Teilnehmer In der anschließenden Fragerunde kam es zu einem Austausch zwischen Teilnehmern und dem Chefarzt. Die Gelegenheit, Nachfragen via Chatfunktion oder persönlich an den Mediziner zu stellen, wurde zahlreich wahrgenommen. „Vielen Dank für die sehr

informative Veranstaltung, und die Möglichkeit von zu Hause daran teilzunehmen“ und „Herzlichen Dank für die tollen Informationen“, waren Resonanzen, die auch im Nachgang der Online-Veranstaltung per Mail von Teilnehmenden oder im Chat der gemeinsamen Online-Sitzung eingegangen sind. An der Paracelsus Klinik Adorf/Schöneck war es bis zum Ausbruch der Pandemie im Frühjahr 2020 gute Tradition, mit regelmäßigen Patientenveranstaltungen die Bevölkerung zu medizinischen Themen zu informieren und Betroffenen für ein Gespräch zur Verfügung zu stehen. Mit der Alternative „Online-Patientenvortrag“ hat die Klinik nun eine gute Alternative gefunden. „Oberste Priorität haben angesichts wieder stark steigender Infektionszahlen die Sicherheit der Menschen, deshalb war eine Präsenzveranstaltung undenkbar. Die Online-Veranstaltung ist eine flexible und coronakonforme Möglichkeit, trotz Pandemie mit den Menschen der Region im Austausch zu sein“, freut sich Klinikmanager Jan Müller über die gelungene Online-Premiere.



Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wirbelsäulenchirurgie, Dr. med. Frank Storl

Junges Forscherteam gesucht! – „Spurensuche“ 2022

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten

meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch? Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2022 erneut bis zu 20 Projekte der Jugend-



Laute Plakate

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!

Schreiende Briefhüllen

rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

03 74 67 - 28 98 23



grimm.media
druck & werbung

geschichtsarbeit. Mit dem Programm unterstützt die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 18. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. In der Projektzeit werden die jungen Teilnehmenden andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt, wie AG's oder Ganztagesangebote, handelt. Die Geschichtsprjekte starten am 1. April und enden am 30. November 2022. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Rechercharbeiten,

Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden. Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2022 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit. Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban, von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Susanne Kuban

Programm „Spurensuche“
Sächsische Jugendstiftung

Telefon:

0351-323719014 oder 0178-6346938

Telefax: 0351 3237190 9

Internet

www.saechsische-jugendstiftung.de

Weißeritzstraße 3

01067 Dresden



Neue Trainingsbälle dank der VR Bank Bayreuth-Hof

Grund zur Freude beim VFC Adorf! Regionalleiter der VR Bank Bayreuth-Hof eG, Bastian Richter (links), mimte den „verfrühten

Jugendleiter, Peter Fuchs (Mitte), drei Sets nigelneue Trainingsbälle. Die Beschaffung konnte der Verein aufgrund der großzügigen



Weihnachtsmann“ und übergab am 2. Dezember 2021 stellvertretend an unseren Nachwuchs und VFC-

finanziellen Unterstützung in Höhe von 500 Euro, welche aus dem Gewinnsparen-Reinertrag der VR

Bank stammt, noch vor dem Jahresende umsetzen. Sowohl der Junioren- als auch der Herrenbereich wird davon profitieren können. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei der VR Bank-Bayreuth-Hof und

Herrn Richter für die Zuwendung, verbunden mit den überbrachten Erfolgswünschen für die Zukunft und freuen uns auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit.

Eric Schreiner,
VFC Adorf

Fahrplanwechsel im vogtländischen Busverkehr erfolgt erst im Februar 2022

Der Zweckverband ÖPNV Vogtland (ZVV) informierte zur letzten Verbandsversammlung, dass der für Dezember angedachte Fahrplanwechsel im vogtländischen Busverkehr erst im Februar 2022 vollzogen werden kann. Hintergrund hierzu ist, dass sich der ZVV noch im laufenden Bewilligungsverfahren mit dem sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zum Fahrplanwechsel befinden. Leider kam es hierbei zu unvorhersehbaren Verzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie. Trotz intensiver Bemühungen aller Beteiligten ist ein Fahrplanwechsel im Busverkehr des Verbundgebietes in diesem Jahr nicht mehr zu realisieren und muss in das Folgejahr

2022 verlegt werden. Somit gilt der aktuelle Busfahrplan weiter und an den gewohnten Abfahrtszeiten der Busse ändert sich nichts. Auch die angedachten Veränderungen bei Liniennetz, Taktung und Buskategorien werden bis zur Bewilligung am 13. Februar 2022 ausgesetzt. Entsprechend behalten die vorgehaltenen Fahrplanaushänge an den Haltestellen ihre Gültigkeit. Auch bei der Schülerbeförderung wird es aufgrund des verschobenen Fahrplanwechsels keine Änderungen ab Dezember geben. Schülerinnen und Schüler können die gewohnten Verbindungen weiter nutzen, da diese bis zum Ende der Winterferien 2022 von allgemeinen Anpassungen unberührt bleiben.

PORTAS® Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen!

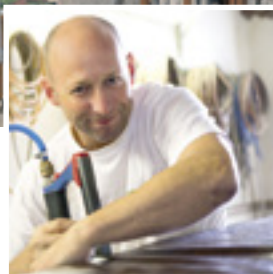
Europas Renovierer Nr. 1

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.



- Neue, moderne Fronten nach Maß
- Sie sparen bares Geld
- Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



Aus der bestehenden Holzküche wurde durch die **Portas-Küchenmodernisierung** eine elegante Küche, die jetzt hell und freundlich wirkt. Der noch gut erhaltene Kern bildete die Basis. Die geschmackvollen Fronten mit den zeitgemäßen Griffen verleihen ihr ein klassisches und modernes Ambiente.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an • 0 37 65 / 3 41 58 • www.neumann.portas.de

Im Hinblick auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage sei auf die besonderen Fahrzeiten am 24. sowie 31. Dezember hingewiesen. An diesen Tagen verkehren die Busse wie samstags, ausgenommen sind wenige Fahrten, die im Fahrplan mit einem gesonderten Symbol () gekennzeichnet sind und an diesen Tagen entfallen. An den Weihnachtsfeiertagen sowie an Neujahr gilt im Busverkehr der Feiertagsfahrplan. Trotz der Verschiebung im Busverkehr ging der internationale Fahrplanwechsel nicht am Verbundgebiet vorbei,

Weihnachtsüberraschung für Kindergärten

Kurz vor Weihnachten konnte Rico Schmidt unseren Kleinsten noch eine Weihnachtsüberraschung bereiten. Der Bürgermeister schlüpfte kurzerhand in die Rolle eines Weihnachtswichtels und überbrachte allen Kindern in Mikita und Zwergenvilla Scho-

denn im Eisenbahnverkehr wie beispielsweise bei der Vogtlandbahn wurden die Fahrpläne zum 12. Dezember 2021 geändert. Bereits seit 29. November 2021 hat die Plauener Straßenbahn GmbH (PSB) an Stellschrauben der Fahrzeiten in ihrem Gebiet gestellt. Aktuelle Auskünfte zum Fahrplan, Verbindungen und weitere Informationen erhalten Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs in der App „VVV mobil“, unter www.vogtlandauskunft.de sowie bei der TVZ am Servicetelefon unter 03744 19449.

koladenweihnachtsmänner. Diese sollten ursprünglich zum traditionellen Adorfer Weihnachtsmarkt an die Kinder verteilt werden und wurden von der Aldi Filiale Adorf gesponsert. Vielen Dank dafür.

Redaktion



Verstärkung im Stadtbauamt

Die Stadtverwaltung hat sich zum neuen Jahr Verstärkung für das Bauamt geholt. Oliver Scholz wird künftig gemeinsam mit Stadtbaumeister Mario Beine die städtischen Bauvorhaben betreuen. Der 30-jährige Landwüter kommt aus dem technischen Bereich und soll mittelfristig auch Aufgaben im Stadtplanungsamt übernehmen. Wir freuen uns jemanden gewonnen zu haben, der sich auch ehrenamtlich sehr engagiert und mit uns die Entwicklung in Adorf gestalten möchte.

Gut eingearbeitet hat sich auch Marleen Porkert, die letztes Jahr

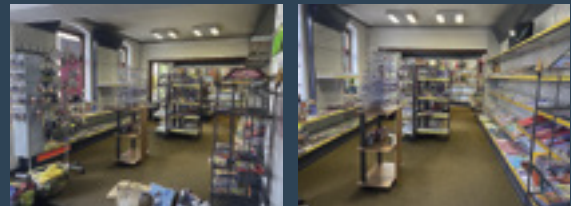
das Aufgabengebiet der städtischen Liegenschaften übernommen hat. Sie ist nicht nur für alle Grundstücksgeschäfte zuständig, sondern kümmert sich auch um alles, was mit der laufenden Unterhaltung, Vermietung und Verpachtung städtischer Gebäude zu tun hat. So ist sie z.B. die Ansprechpartnerin für die Vereine, wenn es um die Nutzung der Sporthallen geht. Die 45-jährige Adorferin ist privat und beruflich sehr mit ihrer Stadt verbunden und hat sich als willkommene Bereicherung für die Stadtverwaltung erwiesen.

Antje Gößler, Hauptamtsleiterin



Ladeneinrichtung Schreibwarenladen

wegen Geschäftsaufgabe günstig zu verkaufen
einzeln oder gesamt Standort: Klingenthal



Telefon: 037467-120158

CONTAINER | SCHROTT | TRANSPORTE

Berufskraftfahrer

Sie lieben das Lkw fahren, aber auch geregelte Arbeitszeiten?
Dann lernen Sie uns kennen.

Wir suchen einen Berufskraftfahrer für unseren Containerdienst/Entsorgungsfachbetrieb. Unser Auftragsradius beschränkt sich auf das obere Vogtland. Wir bieten in familiärer Atmosphäre einen sicheren und heimatnahen Arbeitsplatz mit sozialen Zusatzleistungen.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und teilen Ihnen nähere Informationen gern in einem Telefonat oder persönlichen Gespräch mit.



Bewerbungen an:

Firma Körner

Markneukirchner Str. 70

08248 Klingenthal

Tel: 037467/22844

oder per E-Mail an:

katja.koerner@koerner-online.de

Traumrausch-Bus und „alkohol-frei“ an der Zentralschule Adorf

Ein ganz besonderer Bus durfte für einige Tage an der Zentralschule Adorf parken und die Schüler der 8. Klassen zu einer Präventionsveranstaltung auf eine andere Art und Weise einladen.

Der Traumrausch-Bus der Suchtberatung des Diakonischen Bera-

tungsentrums Vogtland stellt eine moderne Art der Prävention dar, welche durch mitmachen, selbst erleben, nachdenken und sich selbst hinterfragen die jungen Menschen auf die verschiedensten Gefahren von Sucht hinweist und nachdenklich macht. Dank der Unterstützung modernster und zeitgemäßer Technik wurden die Schüler und Schülerinnen auf eine Reise durch 7 Stationen geführt. Dabei wurden die Themen Alkohol, Drogen, wie kann ein Mensch süchtig werden, Folgen von Sucht oder auch Wirkungsweisen von illegalen Drogen durchlaufen. Mit Hilfe von inter-



aktiven Touchscreens, VR-Brillen, Zeitgleich fand für die Schüler und Schülerinnen der 10. Klassen das Projekt „Wie ALKOHOL frei ist alkoholfrei“ statt. Hier wurden die 10. Klassen 2 Tage zum Thema Alkohol als Multiplikatoren geschult und durften daraufhin die beiden 5. Klassen durch den Parcours führen und Aufklärungsarbeit leisten. Dabei wurden sie befähigt, grundsätzliche Aussagen über die Wirkung von Alkohol im Körper zu machen und lernten, Gruppen in Gesprächsrunden und Übungen anzuleiten. Unterstützt wurden sie in den insgesamt 4 Tagen von der Aktion Jugendschutz Sachsen aus Dresden. Auch hier wurden die

Teilnehmer durch moderne Technik und spielerischer Darstellung zum Selbst-Ausprobieren und Erfahren eingeladen, um den Schülern und Schülerinnen ein grundsätzliches Verständnis für Alkohol und dessen Wirkungsweise nahe zu bringen. Für die Teilnehmer der 10. Klassen wurde ein Zertifikat ausgestellt, welches für die eine

oder andere Bewerbung durchaus nützlich sein kann. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Schülern und Schülerinnen für ihre aktive Teilnahme und natürlich auch bei dem Team des Traumrausch-Busses sowie der Aktion Jugendschutz.

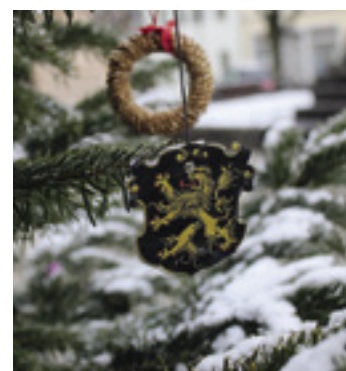
Daniela Wanke,
Schulsozialarbeit

Weihnachtsbaumaktion »Schmück mich«

Mit viel Liebe und Einfallsreichtum wurden im Advent wieder nackte Dannebeimle von den Adorfern herausgeputzt. Ein Spaziergang durch die Stadt wurde somit auch

zur weihnachtlichen Entdeckertour. Vielen Dank an alle, die sich die Mühe gemacht haben, uns diese Freude zu bereiten.

Bianca Jahn



wissen, was los ist.
ihr adorfer. stadtbote